



JETZT STEHT ARBEIT AN: die perfekte Inszenierung unbändiger Kraft und gespannter Muskeln plus der gewisse Grad Masochismus – fehlt nur noch Wagner-Musik. Beim Druck auf den Anlasser schwingt Odins Hammer, entspringt der MT-01 Stage 4 von Yamaha Klein ein tiefes Donnern und gewaltiges Erdbeben. Hoch über dem 1700-cm³-V2, den der gelungene Aufbau spektakulär in Szene setzt, thront der Pilot.

Unter sportlerverhöhrenden Vibrationen bolzt die Yamaha über den Ring. Aber sie treten in den Hintergrund. Nicht, dass Dominik Klein sie minimiert hätte, kein bisschen. Vielmehr hat er der MT-01 einen einzigartigen Charakter anezogen, der einfach nur Spaß macht – was sind da schon Vibrationen und Rundenzeiten?

Aus dem Motor holte Klein unbändige 178 Nm Drehmoment. Dafür änderte er die Ventile und baute Yamaha Stage 3-Ventilfedern ein. Nockenwellen und Schmiedekolben stammen aus demselben Programm, der modifizierte Brennraum und die erhöhte Verdichtung tun das Ihre. Außerdem ist der ganze Drosselklappen-

körper verändert worden, und die Klein-MT schnorchelt die Frischluft über exklusiv angefertigte offene Ansaugtrichter. Ein Powercommander steuert die Einspritzung.

Was dabei herauskommt, offenbart die MT-01 nach jeder Kurve: Selbst in niedrigsten Drehzahlen hämmert dieser Stahlberg seine Kraft in die Landschaft, dass man testosterongeflutet gegen das mächtige Bollern aus den offenen Akrapovic-Tüten anbrüllen möchte – Wahnsinn! Klar geht die Yamaha alles andere als spielerisch um die Ecken, wird die Spitzkehre jedes Mal zur Muckibude, aber, hey: Mann oder Memme? Und so schlecht lässt sie sich gar nicht einlenken, besonders, wenn sie genug Dampf in die Kurve mitnehmen kann. Dann schlägt die Stunde des edlen Öhlins-Fahrwerks, und die PVM-Alu-Schmiederäder machen sich bemerkbar.

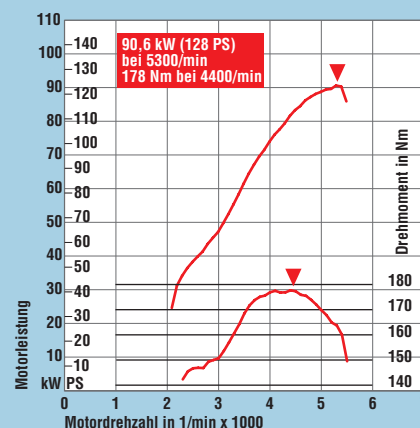
Während vorn der Bridgestone-Serienreifen aufgezogen ist, sorgt hinten ein Bridgestone BT002 Pro mit 55er-Querschnitt für den Grip. Und den gibt es reichlich. Damit der Kraftprotz nicht zu früh aufsetzt, hat Klein das Heck um 3 mm erhöht. Das beschert zwar keine üppige Schräglagenfreiheit, macht aber einen Unterschied und erlaubt viel Kurvenspeed.

Selbstredend ist das Einfangen einer solchen Kanonenkugel nichts für Bremsen vom Billigheimer. Das Verzögerungsteam aus R1-Sätteln, Braking-Wave-Scheiben und CRQ-Belägen von Lucas packt per Magura-Radialpumpe entschlossen zu. Auch noch nach etlichen Extra-Runden, die man erst beendet, wenn einem die MT-01 das Blut aus den Fingerkuppen gerüttelt hat.



DOMINIK KLEIN
Motorrad Klein GmbH, Pachtener
Straße 32, 66763 Dillingen,
www.yamaha-klein.de

Klein Yamaha MT-01 Stage 4



Die Yamaha MT-01 von Klein ist der Drehmoment-König des Tuner-GP. Das Fahrgefühl? Du bist ein Donnergott.

Auch ein dicker Bock kann betören: Die auffällige King-Kenny-Lackierung ist ebenso stimmig wie die exklusiv gefertigten BKG-Gabelbrücken und -Rasten.



Exzellent verarbeitet und schön anzuschauen: die Ansaugtrichter aus Alu.





KLEIN

Yamaha MT-01 Stage 4

GEWICHT	vollgetankt: 248 kg
v./h.:	52,3/47,7%
PREIS:	ca. 28 000 Euro